

NATIONALFONDS

DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Gewaltverbrechen im Mauthausen. Die österreichischen Angeklagten in den Dachauer Prozessen.

Mit einem Vorwort von Bertrand Perz. Christian Rabl

Projekt

AntragstellerInnen

bahoe books – Verein zur Förderung der Buchkultur

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Kategorie

Buchprojekt

Beschluss

19.11.2018

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Ort

Österreich

Beschreibung

In den ersten Nachkriegsjahren mussten sich mehr als 300 ehemalige SS-Angehörige, Zivilisten und Funktionshäftlinge vor US-Militärgerichten wegen meist schwerer Verbrechen verantworten, die im KZ Mauthausen, in Gusen oder in einem der mehr als 40 Außenlagern begangen wurden. Unter den Angeklagten fanden sich, mit Ausnahme des ehemaligen Gauleiters von Oberdonau, August Eigruber, von österreichischen Medien kaum beachtet, auch 38 Männer österreichischer Herkunft, deren auf umfangreichem Quellenmaterial basierende Biographien im Rahmen der vorliegenden Studie erstmals in den Fokus gerückt werden. Beleuchtet wird etwa, wie SS-Männer und Zivilisten in den KZ-Dienst gelangten, in welchen Funktionen die Angeklagten im Mauthausen Komplex tätig waren, und welche Gewaltverbrechen gegen KZ-Häftlinge sie im Zuge ihrer Tätigkeit begangen haben.

Website

<http://www.bahoebooks.net>

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.